



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1865

CXV. Kurfürst Friedrich belehnt Gebrüder Blankenfelde mit Seefeld,
Plankow und Ziethen, am 30. Mai 1455.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

CXIII. Kurfürst Friedrich gestattet dem Hans von Britzke eine Verpfändung in Buckow,
am 27. März 1454.

Mein gnediger herre Marggraue hat erlobet Hans Britzke dem alden, das er Hans Brakowen, Borger zum Berlin, vnd seinen erben jm dorff zu Buckow vff Tyle gehen hof I schog groschen vnd vff peter vickstorffs hoff I schog gr. vor XX schog gr. merk. Werung zu einem rechten widerkouff verkauffen mog vnd dy wider abekaufen, so er oder sein erben das jmer erst gethun können vnd mogen. Datum Coln, am Mitwochen nach Oculi, Anno etc. LIII^o.

R. dom. fridericus Sesselmann.

Aus dem Churm. Lehnscopialbuche C. M. XX, 3.

CXIV. Kurfürst Friedrich verleiht seinem Heideritter Hans Sturm die drei Seen Parssee,
Ploßensee und Teufelssee in der Teltow'schen Heide (Grunewald), am 14. März 1455.

Wir fridrich etc., Bekennen, — das wir angelehen vnd erkant haben getrawe, fleißige vnd willige dienste, die vns vnser heidritter vnd lieber getrewer hans Storms ofte nützlichen gethan hatt, teglichen thut vnd hinfurder In zu kunfftigen zeyten wol baz thun soll. Darumb von seiner fleißigen demütigen bethe, auch von sunderlicher gunst vnd gnaden wegen, so haben wir Im zu rechten leipgeding disse hirnach benanten sehe, Nemlichen den parzsehe, Plotzsehe vnd Tewffelsehe, alle In vnser heide, die Teltoische heide gnant, gelegen, mit allen Iren nutzungen vnd genießzen gnediglich vorlyhen etc., vnd wenn er von todeswegen abgangen ist, so sollen sulch sehe fry vnd leddig widder an vns vnd vnser herschafft von stund an ydermans Insage komen vnd disser briff denn alsbalde machtloß vnd tod sein. Zu vrkund etc., Datum Colen, am fritag nach dem Sontag Oculi, Anno domini etc., L. quinto.

R. Ulricus Czewschel.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche XXII, 162.

CXV. Kurfürst Friedrich belehnt Gebrüder Blanckenfelde mit Seefeld, Pankow und Zietzen,
am 30. Mai 1455.

Wir friderich, — Bekennen, — das wir — wilken vnd hans Blanckenfelde, gebudern, Burgern jn vnser stat Berlin, vnd allen iren rechten menlichen libes lehens erben —

zu einem rechten Manlehn vnd gefampter hant gnediglich verlihen haben — das dorff Seefelde mit aller gerechtikeit, mit obirften vnd nidersten gericht, kirchlehen, ein frey Schefferey —, als das vor von Irem vater seliger vff sy komen ist —, Im dorff pancko das halbe obirfte vnd niderste gerichte, eyn frey schefferey, das halb kirchlehen, das obirfte vnd niderste gerichte uber Ire luthen —, als sie das vor gehabt haben — vnd funderlich das angeuelle von der dufekenynne, als sie das vor auch gehabt vnd von Ebel dufeken gekauft haben —, In dem dorffe zeiten, vff dem telto w gelegen, in dem krug vnd zweien hufen eyn schogk, vff peter Schulzen hoff vnd vier hufen zwei schog, obirfte vnd niderste gerichte, zehen hunre, dinft vnd alle gerechtikeit, Item vff dem houe, da hacke vff gewont hatt, vnd vff funf huuen, de nu peter fotzenbart hatt, dritthalben wispel roggen von vns zu widerkauff vnd zu lehn, nichts aufgenommen ongeuerlich, wir verlihen auch etc. die obgenanten guter etc. — Auch haben wir In die gnade gethan, das In funderlich wonung vnd hufshaltung an sulcher jrer gefampten hant nicht zu schaden kommen sull. — Coln an der Sprew, Am freitag Nach dem heiligen Pfingsttage, Anno domini M^o. CCCC^o. L quinto.

Aus dem Churm. Lehnscopialbuche C. M. XX, fol. 77.

CXVI. Kurfürst Friedrich belehnt Hans Brakow mit Schildow, am 1. Juni 1455.

Wir friderich — Bekennen —, das wir vnsern lieben getruwen Hans Brakowen, Burger in vnser Stadt Berlin, vnd allen finen menlichen leibserben — verlihen haben — in dem dorff zu Schildow zwey teyl am obersten vnd nidersten — am kirchlehn vnd — an dem dinst, vff dem gerichte achtzehn groschen, Claus smidt sechs vnd zweintzigthalben gr., zwei huner vnd fünf eyer, Item den Hakenhoff vir huner, zehen eyer, Jung Slaberndorf vir huner, zehn eyer, Lentze kuntzel sechs vnd zweintzigsthalb gr., zwei huner, fünf eyer, Hans Molner zwei huner, zehen eyer, vff dem Schaffhoff sechstehalben vnd zweintzig gr., zwei huner vnd funf eyer, alde Slaberndorf zehn gr., zwei huner vnd zehen eyer, vff der mole zwei wispel roggen, Item den Molendich bouen der Monchmole, die grenitz hans Brakowen obgenant halb vnd benede halb zugehoret, vnd die monchmole steet vff finem felde, eyn Rorwesen, die er gekauft hat von den Hoppenraden, gibt ein schog, vff dem krug sechs groschen, ein hun vnd den zehent vnd von der thonnen ein pfenning zu schencken, lankwitz zwen gr., Jafke zwen gr., Junge Slaberndorf zwelf pfenning, Hans molner zwolff pfenning vnd darzu zwey teyl an den vmbliegenden wassern vnd fuft mit allen vnd iglichen nutzen, rechten etc. — in aller maft dieselbigen zinlz — Valentin, peter vnd mathias die kremer vormals von vns zu lehn inne gehabt vnd in das redlichen verkaufft — haben —. Coln, am sonntag Trinitatis, Anno dom. M^o. CCCC^o. L quinto.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche C. M. XX, 78.